Deutschsprachige
Friedenskirche Madrid
Evangelische Gemeinde

MÄRZ - MAI 2024

TOURISMUSSEELSORGE
COSTA BLANCA

KONFIRMANDEN
VORSTELLUNG

KUNST, MUSIK, LITERATUR
IN DER GEMEINDE

WELTGEBETSTAG
PALÄSTINA

PASEO DE LA CASTELLANA 6 · 28046 MADRID
WWW. FRIEDENSKIRCHE.ES

LEITWORT 3

GKR 5

COSTA BLANCA 6

KONFIRMANDEN 10

BASAR 12

KIDS 14

TERMINE 16

LITERATUR, KUNST 20

SENIOREN 24

WELTGEBETSTAG 26

MOMENTE 27

Redaktion des Gemeindebriefes
Christian Weissenborn
Lars Pferdehirt
Astrid Behne
Johanna Rumohr

Finaler Abgabetermin für Beiträge zum nächsten Gemeindebrief
01.05.2024
Bitte alle Beiträge an:
friedenskirche@friedenskirche.es
Die Verantwortung für einzelne Artikel liegt bei den Autorinnen und Autoren. Bei Überlänge der Texte, mehr als 2000 Zeichen (mit Leerzeichen) pro Seite, behält sich die Redaktion Kürzungen vor.

Unsere Gemeinde ist eine selbständige Gemeinde deutscher Sprache mit Sitz und Verwaltung in Madrid und einer Filialgemeinde in Sevilla. Unsere Kirche finanziert sich selbst, überwiegend aus Gemeindebeiträgen.
Wir laden alle Freundinnen und Freunde der Gemeinde herzlich ein, eingeschriebene Mitglieder der Gemeinde zu werden und mit einem freiwilligen, jährlichen Beitrag die umfangreiche Arbeit unserer Gemeinde zu unterstützen. Beitrittsformulare sind im Pfarramt erhältlich.

Für Spenden sind wir sehr dankbar.
Konto der Gemeinde:
Targo Bank
BIC: CMCIESMM
IBAN:
ES 28 0216 1083 0406 0029 7856
Comunidad Evangélica de Habla Alemana

LEITWORT

Es ist Februar und noch Winterzeit, zumindest in Deutschland. Die Zeit, in der die Kälte noch einmal Einzug hält. Wo die Dunkelheit nur langsam zu weichen beginnt. Und plötzlich kann man sie schon entdecken, am Wegesrand, im Park, irgendwo in Madrid. Blühende Bäume. So wie die berühmte Mandelblüte. Das ist schön anzusehen und man möchte hoffen, dass es damit seine Richtigkeit hat. „Bitte kein weiteres beunruhigendes Zeichen des Klimawandels, sondern einfach das natürliche Erwachen der Natur, zur rechten Zeit, nach der winterlichen Ruhepause!“, so schießt es mir unwillkürlich durch den Kopf. Wir merken: Sie ist ein ständiger Begleiter, diese Spannung. Leider oft mehr als begründet. Wir finden uns wieder zwischen Hoffen und Bangen. Im Blick auf so Vieles: Unsere Umwelt, unser Miteinander, unsere Zukunft. Im kirchlichen Kalender kommt diese Spannung deutlich zum Ausdruck: Passion und Ostern. Die Spannung zwischen Nähe und Ferne. Der Weg Jesu, er wird nach Jerusalem gehen. Ein Weg, der zeigt, was Menschsein

in unserer Welt auch bedeuten kann: Verurteilung, Hohn, Schmerz und Tod. „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“, sagt der Gekreuzigte. Und der Weg wird aus Jerusalem herausführen. Wenn die beiden Gefährten weiter ziehen. Noch ganz bei den Ereignissen der vergangene Tage. Ihre Erschütterung über die Hilflosigkeit an der Stätte Golgatha ist noch ganz frisch. Ihr ungläubiges Staunen, als die überraschend-verstörenden Nachrichten vom leeren Grab die Runde machen. Und da ist dann plötzlich dieser Unbekannte bei ihnen. Geht an ihrer Seite ein Stück mit. Scheint ihnen fremd und doch vertraut. Sie essen gemeinsam zu Abend. Und er teilt das Brot. Und sie erkennen ihn. Und dann ist er wieder weit weg. Um doch bei ihnen zu bleiben, wenn sie weiter gehen. Um Dinge zu erleben, die sie und alles um sie herum wunderbar verändern

LEITWORT

werden. Die Begegnung zwischen Gott und Mensch, sie begegnet uns als eine Spannung zwischen Ferne und Nähe. Eine ferne Nähe, die wir wahrnehmen, aber nicht ergreifen können. Und eine nahe Ferne, die uns zu bewegen vermag. In Richtung Zukunft. Ostern kann eine Hoffnungsbotschaft sein, die uns Orientierung gibt in bewegten Zeiten. Es kann ein Symbol des Friedens sein, das wir erkennen und miteinander in Brot und Wein teilen können. Und uns so Halt in der Gemeinschaft gibt. Ostern kann eine Erfahrung der Lebensfreude sein, die uns für einen Moment eine entspannte Nähe spüren lässt. Wenn wir uns am wärmenden Feuer versammeln. Das Licht in die Kirche tragen. Es uns beim Osterfrühstück schmecken lassen. Das kann Verspannungen etwas lösen. So wie der Duft einer Mandelblüte. Als ein Bild für die Verheißung Gottes, für uns da zu sein „Alle Tage. Bis ans Ende der Welt.“ Mit dieser Verheißung im Rücken kann es uns leichter fallen, auch beunruhigende Wahrheiten an uns heranzulassen. Bei unserem nächsten Schritt.

Ihr
Lars Pferdehirt

NEUES AUS DEM GKR

Obwohl das neue Jahr bereits begonnen hat, hoffen wir, dass Sie alle einen angenehmen und friedlichen Start ins Jahr hatten. Unser letzter Weihnachtsbasar war auch dieses Mal wieder sehr gut besucht, nicht nur wegen des attraktiven Angebots unseres Basars, sondern auch wegen des guten Wetters das ganze Wochenende über. An allen Tagen herrschte eine angenehme und fröhliche Weihnachtsatmosphäre, und der Kartenvorverkauf trug erneut dazu bei, dass Warteschlangen an der Tür vermieden und der Zugang zum Innenhof problemlos organisiert werden konnte. Es gab reichlich Gelegenheit zum Einkaufen, aber vor allem auch zum Essen und Trinken. Die Besucher genossen typisch deutsche Gerichte, von denen viele von Gemeindemitgliedern gespendet wurden, wie Kuchen und Salate. Wir bedanken uns herzlich dafür. Unser besonderer Dank gilt aber den vielen freiwilligen Helfern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung den Weihnachtsbasar zu einem erfolgreichem Abschluss gebracht haben. Ohne ihre Hilfe wäre es absolut unmöglich gewesen. Das Ergebnis der harten Arbeit des Basars war ein guter Gesamterlös für unsere Gemeinde.

Und da es keine Mühe ohne Belohnung gibt, feierten wir den Erfolg des Basars am 17. Januar mit allen freiwilligen Helfern bei einem sehr schönen Abendessen im Gemeindesaal, bei dem unser Pfarrer Lars Pferdehirt ihnen herzlich für ihre

Arbeit dankte und ihnen ein kleines Dankesgeschenk überreichte.

Wir freuen uns auch über die außerordentliche gute Resonanz auf die immersive Licht- und Video-Show ‚Genesis' sowohl bei Besuchern als auch in den Medien, die seit Januar bei uns in der Kirche projiziert wird. Darüber hinaus helfen uns die Einnahmen zu einem Teil, unsere Gemeindeaktivitäten aufrechtzuerhalten. Ermutigt durch diese gelungenen Zusammenarbeit, sind wir mit weiteren möglichen Partnern für weitere Projekte im Gespräch.

Am 21. April wird im Anschluss an den Gottesdienst die nächste Gemeindehauptversammlung stattfinden.

Wir nutzen die Gelegenheit um Ihnen Frohe Ostern zu wünschen.

Astrid Behne

COSTA BLANCA

Pfarrer Klaus Eicher

In diesem Jahr nimmt die EKD-Geschäftsstelle für Tourismusseelsorge in Spanien ihre Arbeit auf. Unsere Sekretärin Johanna Rumohr wird mit der Unterstützung von Claudia Eidam die administrativen Aufgaben übernehmen, unser Pfarrer Lars Pferdehirt ist mit der Geschäftsführung betraut. Um den bereits bestehenden guten Kontakt zu vertiefen, besucht Pfarrer Pferdehirt die Standorte der Tourismusseelsorge an der Costa Blanca, Costa del Sol und auf den Kanaren. Weitere Informationen dazu werden wir in unserem Gemeindebrief in der nächste Ausgabe veröffentlichen.

Folgendes Interview wurde von Pfarrer Lars Pferdehirt mit Pfarrer Klaus Eicher während seines Besuches der Tourismusseelsorge an der Costa Blanca geführt.

Lieber Klaus, Du und Dein Partner Markus blicken jetzt auf acht Jahre an der Costa Blanca zurück. Kannst Du schon sagen, was Euch besonders in Erinnerung bleiben wird?

Leben und arbeiten an der Costa Blanca waren schon etwas Besonderes. Nicht nur die Landschaft zwischen Meer und Bergen und das intensive Licht, besonders im Winter.
Da gibt es die Offenheit und Achtsamkeit der Menschen in Spanien, eine große ökumenische Gastfreundschaft, die ich im katholisch geprägten Spanien kaum so erwartet hatte.

Du bist in der Tourismusseelsorge tätig. Beschreib doch bitte für unsere Leserinnen und Leser, was das Besondere dieser Form der kirchlichen Arbeit ausmacht?

In der Tourismusseelsorge haben wir eine Gemeinde, die keine verfasste Gemeinde ist. Es ist eine Stelle, die direkt an die EKD angegliedert ist. Zu den vielen, die dauerhaft in Spanien leben, kommen die, die mehrere Monate her verbringen oder eben nur ein paar Wochen Urlaub machen. Diese Mischung macht alles so spannend. Wir erreichen im Tourismus ja Menschen, die neugierig sind, aber in Deutschland auch den Kontakt zur Kirche verloren sagen haben.
Manche sagen mir: „Hier ist meine Kirche“. Und so gibt es fast in jedem Gottesdienst ein fröhliches Wiedersehen

Pfarrer Lars Pferdehirt

oder ein Verabschieden.
Für die Gottesdienste sind wir in katholischen Kirchen zu Gast, oder wir feiern sie einfach draußen, wie beim monatlichen Picknick-Gottesdienst am Cabo San Antonio. Überhaupt gilt es, Menschen durch einladende Formate gute Erfahrungen im Raum der Kirche zu ermöglichen, zu Begegnungen untereinander, mit Land und Leuten und letztlich zu Begegnungen mit Gott einzuladen.
Auch den Residenten tut es gut, Teil einer gastfreundlichen Gemeinde zu sein.
Gemeinschaft und Miteinander auch an außergewöhnlichen Orten zu erleben, ist ein wesentlicher Bestandteil der Tourismusarbeit.

Die EKD wird ab diesem Jahr eine Außenstelle für die Tourismusseelsorge hier in Madrid einrichten. Was könnte das für die Menschen und den Dienst an der Costa Blanca an positiven Veränderungen bringen?

Das bringt vor allem eine große Stabilität und Sicherheit. Der bisherige rechtliche Status der Tourismusseelsorge war etwas verwaschen. Bei vielen organisatorischen Angelegenheiten musste ich mit eigenem DNI oder NIE dran, Abrechnungen und Haushalt liefen zum einen über die EKD, zum anderen über die Gemeinde in Madrid.
Mit der neuen Geschäftsführung werden wir klarer und effizienter aufgestellt sein und weniger improvisieren müssen.

Welche Herausforderungen siehst Du perspektivisch für die Tourismusseelsorge insgesamt?

Der Tourismus insgesamt ist im Wandel. Zum einen wird gereist wie nie zu vor, zum anderen wird Nachhaltigkeit zu einem immer größeren Thema. Auch die Zahl derer nimmt ab, die jedes Jahr am gleichen Ort im gleichen Haus Ihren Urlaub verbringen. An der Costa Blanca sind wir dabei ganz gut aufgestellt. Es

GEMEINDELEBEN

Kirchen-Café

sind ja viele Individual-Touristen, die kommen, es gibt vielfältige Möglichkeiten zwischen Bergen und Meer.
Zudem ändern sich kirchliche Bindungen. Kirchliche Angebote werden nicht nur in der eigenen Gemeinde gesucht und wahrgenommen. Es gibt auch hier viel mehr Mobilität und Globalität.
Darum sehe nach wie vor die Tourimusseelsorge als eine große Chance, Menschen gerade im Urlaub anzusprechen, Gemeinde und Gemeinschaft auf Zeit zu erleben.

Wir in der Friedenskirche Madrid möchten gerne die Vernetzung mit den evangelischen Gruppen und Gemeinden in Spanien ausbauen und vertiefen. Hättest Du eine Idee, wie wir den Kontakt zur Tourismusseelsorge z.B. in Dénia vertiefen könnten?

Es gibt nicht wenige Madrilenen, die bei uns an der Küste Urlaub machen. Sommerangebote können da gut vertieft werden. Kommt einfach zu den Picknicks, Strandtreffs und Tapas-Touren, dann ergeben sich wunderbare Begegnungen und Gespräche.
Und warum nicht mal ein Konfi-Camp hier an der Küste machen?
Zum anderen bietet sich Valencia an. Von Madrid braucht man mit dem AVE genauso lang wie wir aus Dénia mit dem Auto. Da kann man schon einmal über eine Tages-Begegnung nachdenken: eine Besichtigung, Stadt-Spaziergang, dann ein gemeinsames Essen und Gespräche über Gott und die Welt, und darüber, was uns gerade bewegt.
Und zu guter Letzt: Seit der Pandemie haben wir ja auch gelernt, mit ZOOM und Co. umzugehen. Wir bieten beispielsweise monatlich einen Bibel-Talk über ZOOM an, an dem Menschen aus dem ganzen Bereich zwischen Valencia und Alicante teilnehmen und immer auch aus Deutschland. Warum also nicht auch iberisch vernetzt?

Zuletzt, wie sind Deine Pläne für die Zeit nach Spanien?

AUSBLICK

Gemeindeleben am Strand von Denia

Es geht wieder in die Evangelische Kirche der Pfalz, die mich in den vergangenen acht Jahren für den Auslandsdienst beurlaubt hatte. Zum 1. Mai starte ich in Speyer als Pfarrer der Gedächtniskirche der Protestation, unserer Hauptkirche. Da wartet eine große Gemeinde, viel Kulturkirchenarbeit und vor allem eine Gemeinde, die zahlreiche Partnerschaften pflegt. Der Kirchenbau ist wie die Friedenskirche auch aus wilhelminischer Zeit. Vielleicht ein Wink, dass die Gedächtniskirchengemeinde in Speyer noch eine Partnerschaft oder Begegnung mit einer deutschen Auslandsgemeinde in Spanien suchen soll.

Herzlichen Dank für das Gespräch, wir wünschen Euch beiden einen hoffentlich nicht zu schweren Abschied und einen guten Start an Eurem neuen Lebensort.
Bleibt behütet!

Lars Pferdehirt

1. KORINTHER 6,12

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten.** Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

Monatsspruch **MAI 2024**

UNSERE KONFIRMANDEN

TEENS

Liebe Gemeinde,

wir waren mit unserem Konfirmandenjahrgang 2023/24 im September gestartet. Vorgestellt hatte sich die Gruppe im Erntedankgottesdienst, dann stand ein Besuch bei unseren diakonischen Partner ASP, Unterstützung beim Weihnachtsmarkt und monatliche Konfitage auf dem Programm. Ende April freuen wir uns auf die Konfi-Freizeit im Centro Ecuménico Los Rubios bei Málaga.

Die Konfirmation wird dann im Gottesdienst am 12.Mai stattfinden. Zum Konfi-Team gehören unsere Freiwilligen Leonie und Sofia.

Seid stets bereit, jedem Rede und **Antwort** zu stehen, der von euch **Rechenschaft** fordert über die **Hoffnung,** die euch erfüllt.

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch **APRIL** **2024**

UNSERE KONFIRMANDEN

TEENS

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Pferdehirt, von links nach rechts:

Alicia Sanchidiran
Chiara Schmid-Kieninger Gutierrez
Isabel Caterina Giesen
Anton Rufer Herrera
Federico Carrera Seib
Bruno Schmid-Kieninger Gutierrez
Antonio Guillem Benedio
Lara Emilia Yukiko Hallier
Isabel Knobel
Shai Gil Koch
Marta Sanchidiran (Bild rechts)

BASARRÜCKBLICK

SPENDEN

Basar im Patio

Ein paar Gedanken zum **Second-Hand-Kleiderverkauf**

Zunächst einmal ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender von Kleidern, Deko- und Einrichtungsgegenständen, Spielzeug, und und und!
Wir sind wirklich sehr dankbar für Vieles, was bei uns zum Verkauf abgegeben wird, das sei vorausgeschickt.

Allerdings stellen wir jedes Jahr fest, dass wirklich sehr viel „Ausschussware“ dabei ist: kaputte und schmutzige Kleidungsstücke, Schuhe und Taschen, die auf keinen Fall verkauft und noch nicht mal verschenkt werden können.
Auch Unterwäsche, Badebekleidung und Strümpfe können wir nicht akzeptieren, da wir diese grundsätzlich nicht zum Verkauf anbieten.
Wir verstehen sehr gut, dass es oftmals schwerfällt, sich von Erinnerungsstücken zu trennen und dass dann der Gedanke kommt, man könne das ja zu einem guten Zweck in die Kleidersammlung für die Gemeinde geben, vielleicht gäbe es ja jemand, der dies oder das noch verwenden könne. Leider ist das aber in den allermeisten Fällen nicht möglich.
Daher appellieren wir an alle unsere Spenderinnen und Spender:
Bitte helfen Sie uns, indem Sie sehr genau prüfen, was Sie bei uns abgeben möchten. Es ist uns aus Kapazitätsgründen (weder Personal noch Platz noch Zeit) absolut unmöglich, dass wir aufgrund der großen Mengen von aussortierten Sachen hier in der Gemeinde die Mülleimer vollstopfen oder die Sachen an gemeinnützige Organisationen liefern.
Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Second – Hand - Verkaufsteam

Basarstände in der Kirche

Kuchenverkauf im Gemeindesaal

BÜCHER

WIR MÖCHTEN:

- Bücher in gutem Zustand
- Literatur des 20. Jahrhunderts
- In deutscher und in spanischer Sprache
- Krimis
- Kunstbände
- Kinderbücher bis zum Alter von 10 Jahren, in deutscher, spanischer und englischer Sprache

WIR MÖCHTEN NICHT:

- Hefte und Zeitschriften
- Lexika
- Wörtberbücher
- Sachbücher
- Reiseführer
- Kochbücher
- DVDs
- Jugendbücher

Die Bücherdamen

SPENDEN

Spenden für den **Kitsch & Kunst-Stand**

Wir nehmen im Grunde alles, was gut erhalten ist außer Kleidung, Bücher und Spielzeug.

Wir haben früher alles vom kleinen Aschenbecher, Brillenetui, Golftasche, Kunstgegenstände, Elektrogeräte etc. verkauft.

Alles aufzuzählen, wäre jetzt zuviel.

Es können ruhig gebrauchte, alte, antike Sachen sein, aber nicht kaputt. Objekte aus Haushaltsauflösungen sind willkommen!

Kitsch & Kunst-Stand

Getränekausschank im Patio

FRÜHLING

KIDS

Es war einmal in einem friedlichen Garten, wo Blumen in allen Farben des Regenbogens blühten und das Gras so grün war, als hätte es die Farbe des Frühlings selbst eingefangen. In diesem Garten lebten zwei besondere Freunde: Bella, die fleißige Biene, und Max, der mutige Marienkäfer.

Bella und Max waren unzertrennlich. Jeden Tag flogen sie von Blume zu Blume, spielten Verstecken zwischen den Blütenblättern und erzählten sich Geschichten über die Wolken, die sie von weit oben sahen.

Eines Tages bemerkten Bella und Max, dass der Garten nicht mehr so lebendig war wie früher. Die Blumen ließen traurig ihre Köpfe hängen, und das Gras war nicht mehr so leuchtend grün. Die beiden Freunde beschlossen, dem Geheimnis auf den Grund zu gehen.

Sie flogen über den Garten hinaus und entdeckten, dass ein kleiner Bach, der den Garten mit frischem Wasser versorgte, durch einen Haufen Steine blockiert worden war. Ohne das Wasser konnten die Pflanzen nicht gedeihen.

Bella und Max wussten, dass sie handeln mussten. Sie sammelten all ihre Freunde aus dem Garten – die Schmetterlinge, die Ameisen, die Käfer und sogar die Schnecken. Gemeinsam arbeiteten sie daran, die Steine zu entfernen und den Fluss des Wassers wiederherzustellen.

Es war harte Arbeit, aber die Gartenbewohner hielten zusammen. Schließlich gelang es ihnen, den letzten Stein zu entfernen. Das Wasser begann wieder zu fließen, und bald darauf erblühte der Garten in noch prächtigeren Farben als zuvor.

Bella und Max haben nicht nur ihren geliebten Garten gerettet, sondern auch eine wichtige Lektion gelernt: Zusammenarbeit und Freundschaft können selbst die größten Herausforderungen überwinden.

Euer Fred

Und wenn ihr die Geschichte nachspielen wollt, kommt hier eine ganz einfache Bastellanleitung für eine Biene und einen Marienkäfer.

Material:

- Holzklammern
- Tonzeichenpapier (rot, schwarz, gelb, rosa)
- Wackelaugen
- Schere
- Kleber
- Schwarzer Edding
- Bleistift
- ein Becher oder Glas, um einen Kreis auf das Tonpapier zu zeichnen

Anleitung **Marienkäfer**:

1. Eine Rondelle aus schwarzem Tonzeichenpapier ausschneiden und auf die Wäscheklammer kleben.
2. Eine zweite Rondelle aus rotem Tonzeichenpapier ausschneiden und diese halbieren.
Mit dem schwarzen Edding Punkte auf das rote Papier aufmalen und die Flügel leicht gespreizt auf den Körper kleben.
3. Wackelaugen aufkleben.

Anleitung **Biene**:

1. Eine Rondelle aus schwarzem Fotokarton ausschneiden und Streifen aus gelbem Tonzeichenpaper auf den schwarzen Kreis kleben. Danach dies auf die Klammer kleben.
2. Flügel aus rosa Tonzeichenpapier ausschneiden und auf den Körper kleben.
3. Kleinen Stachel aus schwarzem Tonzeichenpapier und Wackelaugen aufkleben.

TERMINE

MÄRZ

TAG		UHR	ANLASS	PREDIGT
1	Fr	19:00	Weltgebetstag, in der katholischen Gemeinde	
2	Sa	10:30-13:30	KiBi-Treff	
3	So	11:00	Gottesdienst 2. Sonntag Passionszeit Okuli Pfarrer Pferdehirt	1.Petr 1(13-17)18-21
10	So	11:00	Gottesdienst 4.Sonntag Passionszeit Lätare Pfarrer Pferdehirt	Lk 22,54-62
12	Di	16:30, 17:00	Seniorengymnastik, Seniorennachmittag	
16	Sa	11:00-17:00	Konfitag	
17	So	11:00 12:30	Gottesdienst 5. So. Passionszeit Judika Pfarrer Pferdehirt Finissage Andrii Kovalyk, Live-Musik Big-Band	1.Mose 22,1-14(15-19)
21	Do	19:30	Osterkonzert Luis Mazorra, ökumen. Chor	
23	Sa	12:00	Konzert La Stravaganza	
24	So	11:00	Gottesdienst Palmsonntag, Prädikantin Chr. Giesen. Pfarrer Pferdehirt besucht die Tourismusseelsorge auf den Kanaren	Phil 2,5-11
28	Do	20:00	Gründonnerstag	Joh 13, 1-15
29	Fr	11:00	Gottesdienst zum Karfreitag	Mt 27,33-54
30	Sa	22:00	Osternacht	Joh 5,19-21
31	So	11:00 12:15	Familiengottesdienst Ostersonntag Pfarrer Pferdehirt Ostercafé, Osternestsuche	1.Sam. 2, 1-8a

APRIL

TAG		UHR	ANLASS	PREDIGT
7	So	11:00	Gottesdienst zum 1. Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti Prädikant H.-M. Trichtinger	Joh 20,19-20
9	Di	20:00-21:30	Bibelgesprächsabend im Pfarrhaus	
13	Sa	20:00	Konzert La Satravaganza	
14	So	11:00	Gottesdienst zum 2. Sonntag nach Ostern, Miserikordias Domini Prädikant H.-M.Trichtinger	1.Mose 16,1-16
16	Di	16:30 17:00	Seniorengymnastik Seniorennachmittag	
20	Sa	10:30-13:30	KiBi-Treff	
21	So	11:00 12:30	Gottesdienst 3. Sonntag nach Ostern Jubilate Pfarrer Pferdehirt Gemeindehauptversammlung	2.Kor 4,14-18
24	Mi	19:30	Orgelkonzert Achim Thoms, Organist aus Berlin	
26-28	Fr-So		Konfi-Fahrt nach Málaga	
28	So	11:00	Gottesdienst 4. Sonntag nach Ostern Kantate Prädikantin Christiane Borowski	Offb 15, 2-4

MAI

TAG		UHR	ANLASS	PREDIGT
5	So	11:00 12:00	Gottesdienst 5. Sonntag nach Ostern Rogate Pfarrer Pferdehirt Bücherempore	2.Mose 32,7-14
7	Di	20:00-21:30	Bibelgesprächsabend im Pfarrhaus	
11	Sa	10:30-13:30	KiBi-Treff	
		20:00	Konzert La Stravaganza	
12	So	11:00	Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Pferdehirt Exaudi	Joh 16,5-15
19	So	11:00	Gottesdienst zu Pfingstsonntag Pf. Pferdehirt Gemeindefest im Patio	Hes 37,1-14
21		16:30 17:00	Seniorengymnastik Seniorennachmittag	
26	So	11:00	Gottesdienst Trinitatis Prädikantin Christiane Borowski	Eph 1, 3-14

KASUALIEN

07.02.2024 Fritz Otto Henseler *24.02.1939 Stuttgart

Bücherempore ist an jedem 1. Sonntag des Monats geöffnet.
Wir feiern in der Regel jeden 1. Sonntag des Monats das
Heilige Abendmahl.
NEU: Bibelgesprächsabend im Pfarrhaus
9. April und 7. Mai, 20:00 - 21:30 Uhr

Eltern-Kind Gruppe im Gemeindesaal am Montag
17:00 Uhr Baby-Krabbelgruppe

KIBI - TERMINE - jetzt immer samstags, 10:30 - 13:30 Uhr!!
2. März
20. April
11. Mai

TERMINE der katholischen Gemeinde

MÄRZ

TAG		UHR	ANLASS
1	Fr	19:00	Weltgebetstag Palästina mit anschl. Abendessen
3	So	11:00,13:00	Heilige Messe, Santa Misa
6	Mi	16:30	Seniorennachmittag
10	So	11:00, 13:00	Heilige Messe, Santa Misa
13	Mi	18:00	Bibelgespräch
16	Sa	20:15	Konzert Coro Fundación GSD
17	So	11:00, 13:30	Heilige Messe (Familienmesse), Santa Misa
21	Do	20:00	Konversationsforum
23	Sa	20:30	Passionskonzert ökum. Chor Luis Mazorra
24	So	11:00, 13:30	Palmsonntag. Heilige Messe, Santa Misa
30	Sa	21:00	Karsamstag. Osternacht
31	So	11:00, 13:00	Ostersonntag. Heilige Messe, Santa Misa

APRIL

TAG		UHR	ANLASS
3	Mi	16:30	Seniorennachmittag
7	So	11:00, 13:30	Heilige Messe, Santa Misa
10	Mi	18:00	Bibelgespräch
14	So	11:00,13:00	Heilige Messe, Santa Misa
18	Do	20:00	Konversationsforum
20	Sa	20:30	Orgelkonzert
21	So	11:00,13:00	Heilige Messe (Kinderkirche), Santa Misa
28	So	11:00,13:00	Heilige Messe, Santa Misa

MAI

TAG		UHR	ANLASS
5	So	11:00, 13:00	Heilige Messe, Santa Misa
8	Mi	16:30, 18:00	Seniorennachmittag, Bibelgespräch
12	So	11:00,13:00	Heilige Messe, Santa Misa
16	Do	20:00	Konversationsforum
19	So	11:00, 13:00	Heilige Messe, Santa Misa, Pfarrfest zu Pfingsten
26	So	11:00, 13:00	Heilige Messe, Santa Misa

Parroquia Santa María
Avenida de Burgos, 12, 28036 Madrid, Tel.: +34 91 768 07 25
E-mail: info@dkgmadrid.com

Osterfestkreis

28.03. 20:00 Uhr Gottesdienst zur Einsetzung des Heiligen Abendmahls am Gründonnerstag

29.03. 11:00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag

30.03. 22:00 Uhr Osternacht

31.03. 11:00 Uhr Familiengottesdienst zum Ostersonntag mit anschließendem Ostercafé und Osternestsuche

Deutschsprachige
Friedenskirche Madrid
Evangelische Gemeinde

BUCHBESPRECHUNG

ALOIS PRINZ

Alois Prinz
Jesus von Nazareth
Gabriel in der Thienemann-Esslinger Verlag GmbH
Neuauflage 2022

Alois Prinz hat sich als Autor von Biographien gemacht, die sich an Jugendliche, aber auch an Erwachsene richten. So hat er u. a. Hanna Arendt, Hermann Hesse, Martin Luther King, Dietrich Bonhoeffer, aber auch Joseph Goebbels, Ulrike Meinhof oder den Apostel Paulus porträtiert. Dass er sich an eine solch komplexe Persönlichkeit wie Jesus von Nazaret herantraut, muss man dem mit einer evangelischen Pfarrerin verheirateten Schriftsteller hoch anrechnen – seine Biographie liest sich äußerst spannend und ist hoch informativ. Selbst wenn man wie unsere Leserschaft – davon gehe ich zumindest aus – mit den vier Evangelien gut vertraut ist, lohnt sich die Lektüre, denn Jesu Herkunft als Sohn eines Bauhandwerkers in Nazaret, die politisch aufgeladene Stimmung in Israel auf Grund der Spannungen zwischen der Bevölkerung und der römischen Besatzungsmacht und die Auseinandersetzungen mit der religiösen Elite werden anschaulich beschrieben. Auch an der Erklärung der von Jesus bewirkten Wunder wagt sich Prinz heran. Und er zitiert Persönlichkeiten wie Papst Benedikt XVI, Friedrich Nietzsche und Hermann Hesse. Im Zentrum steht jedoch die Persönlichkeit Jesu, seine Radikalität, seine Unabhängigkeit, seine große innere Freiheit, die enge Verbindung zu seinem Gott und die tiefe Liebe zu allen, die am Rand der Gesellschaft stehen. Und falls Sie wissen wollen, ob der Weg Jesu ans Kreuz unausweichlich war oder nicht und was es mit der Auferstehung auf sich hat, dann greifen Sie zu diesem herausragenden Buch.

Christian Weissenborn

BARJANSKY PROYECT

Für Samstag, den 24. Februar konnten wir erneut das Violin-Duo The Barjansky Project, 2021 gegründet von Fred Solarte und Amaya Plö für eine musikalische Matineé gewinnen. Beide Violinisten sind bekannt für ihre anspruchsvollen Kammermusikkonzerte. Auf dem Programm standen beliebte, speziell für Violine geschriebene und arrangierte Stücke von Bach, Shostakovich, Falla, Schubert, Satie, Brahms, Gardel, u.a. Besonderen Beifall bekamen so beschwingte Stücke wie “Csardas” von Vittorio Monti und der “Ungarische Tanz Nr. 5” von Johannes Brahms. Nach der Zugabe konnten sich die Gäste bei einem Aperitif im Patio mit Weinen der Haus-Bodega Más Que Vinos und verschiedenen von Saida gezauberten Häppchen kennenlernen, etwas mehr über die Geschichte der Friedenskirche erfahren und sich über Kunst und Kultur austauschen. Die Veranstaltung war eine Initiative von Arcoiris_art.

ANDRII KOVALYK

Die Finissage der Ausstellung „El Oro de los Cárpatos“ des ukrainischen Landschaftsmalers Andrii Kovalyk wird nach der Renovierung des Gemeinderaums am Sonntag, 17. März ab 12.30 h stattfinden. Die Einladung erhalten Sie noch über unseren Newsletter, sie wird auch auf Facebook und Instagram veröffentlicht.. Für die musikalische Begleitung sorgt die Bas Kisjes Big Band.

Alle Bilder der Ausstellung können noch bis zur Finissage erworben werden.

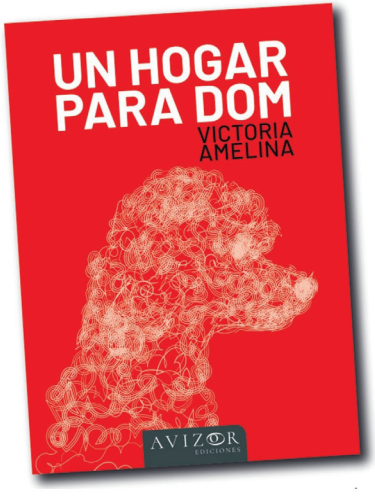
Andrii Kovalyk

Andrii Kovalyk (1986, Zastavna/ Region Chernivtsi/ Ukraine) beginnt seine Ausbildung mit der Ikonenmalerei. Ab 2018 begibt er sich auf eine Reise um die Welt, um sich damit einen langen Traum zu erfüllen. Während seiner jahrelangen Fahrradtour lernte er nicht nur die Welt, ihre Menschen und Landschaften kennen, sondern vor allem sich selbst.. Auf seinen farbenfrohen Ölbildern versucht er immer die ganze Bandbreite der Eindrücke und Emotionen während seinen Reisen einzufangen und bildlich weiterzugeben. Seine Werke hängen in Privatsammlungen in den USA und Europa. Aktuell arbeitet Andrii in Madrid und seine Reisen führen ihn jetzt vor allem durch Spanien..

LITERATUR IN DER GEMEINDE

VICTORIA AMELINA

In Vorbereitung ist für April die Fortsetzung der letzten Kultur-Matinée vom 17. Dezember 2023. Die Autorin des vorgestellten Romans „Un hogar para Dom“, die junge ukrainische Schriftstellerin Victoria Amelina, war am 1. Juli 2023 unter tragischen Umständen nach einem russischen Raketenangriff auf ein Café in Kramatorsk ums Leben gekommen. Der Roman handelt von einer russisch-ukrainischen Familie und ihrem Hund namens Dom nach dem Fall der Sowjetunion. Aus der Perspektive von Dom wird mit viel Einfühlungsvermögen ein lebendiges Bild über das Leben, die Schwierigkeiten und die Träume einer Familie in der Ukraine gezeichnet. Die neue Literatur-Matineé wird wieder von José Manuel Cajigas Garcia-Inés, einem der Herausgeber, und Arturo Morando vom Verlag Avizor begleitet. Das Buch kann auf Wunsch im Gemeindebüro bestellt werden, es ist aber auch im Buchhandel verfügbar.



Victoria Amelina

https://avizorediciones.com/

Außerdem ist eine neue Kunstausstellung für April nach Abschluss der Renovierungsarbeiten im Gemeinderaum in Planung.

Weitere Infos: Iris Reichel - M: 609204909

FASSNACHTSFEIER AM 13. FEBRUAR

SENIOREN

SENIOREN

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen

Dienstag - 12. März 2024
16.30 Uhr Seniorengymnastik
17.00 Uhr Kaffeetrinken
18.00 Uhr Gedächtnistraining

Dienstag - 16. April 2024
16.30 Uhr Seniorengymnastik
17.00 Uhr Seniorennachmittag

Dienstag - 21. Mai 2024
16.30 Uhr Seniorengymnastik
17.00 Uhr Seniorennachmittag

MÁS QUE VINOS
BODEGAS

Camino de los Molinos s/n
Cabañas de Yepes - 45312
TOLEDO
T. 925 12 22 81
www.bodegasmasquevinos.com

REALIZAMOS VISITAS A LA BODEGA
Contacten con nosotros

Para conocer nuestras novedades, síganos en:

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

PALÄSTINA

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass
„… durch das Band des Friedens“
Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.
Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ´…durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“
Auch das Plakat und die Postkarten wurden geändert, ein Zweig eines Olivenbaums ist jetzt dargestellt.
Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.
Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?
Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.
Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.
So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass
- gehalten durch das Band des Friedens
- Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

MITARBEITEFEIER 17. JANUAR

MOMENTE

Martin Zimmermann hat für uns gekocht.

UNSERE PARTNER

Slow DENTISTRY

LOBATO & BRINKMANN

DEUTSCH-SPANISCHE ZÄHNARZTE

Dr. Jorge Cortés-Bretón Brinkmann
Dra. Marina Lobato

Calle Biarritz 3, 28028 Madrid
Parque de las Avenidas
Tfno: 91 137 69 88 / 684 26 63 41

www.clinicalobatobrinkmann.com
www.clinicalobatobrinkmann.com/de/
info@clinicalobatobrinkmann.com

damit sie auffallen

- werbung
- gestaltung
- internet
- messen
- events
- pressearbeit

lime xl
refreshing communication

IMPRESSUM

Der Brief an die Gemeinde wird vom Gemeindekirchenrat der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde Madrid herausgegeben.
Paseo de la Castellana, 6, 28046 Madrid,Spanien.
N° de Entidad Religiosa 2954 - SE/A

DER GEMEINDEKIRCHENRAT

NAME	AUFGABENBEREICH	TELEFON	E-MAIL
Sabine Hipp	Kinder und Jugend, Freiwillige	620403428	sabine@cool-z.com
Astrid Behne	Gemeindebrief		astridbehne@gmail.com
Susanne Bungert	Institutionelle Kontakte		sumabu@gmx.de
Heinrich Kern	Vorsitzender, Bau, Feste, Basare	635748547	heiner.kern@gmx.net
Christian Weissenborn	Öffentlichkeitsarbeit Gemeindebrief	655546071	cw@5idiomas.com
Sönke Schlaich	Rechtliches	677178893	soenke.schlaich@gmail.com
Karl Lincke	Vermietung und Finanzen		klincke@mariscal-abogados.com
Maurice Grässner	Schatzmeister	648060346	tesorero@friedenskirche.es
Pfarrer Lars Pferdehirt	Stellvertretender Vorsitzender	699017585	pastor@friedenskirche.es
Johanna Rumohr	Gemeindebüro	914354781	friedenskirche@friedenskirche.es

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Montag-Freitag 10-14 Uhr
Email: **friedenskirche@friedenskirche.es**
Tel.: +34 91 435 47 81

Website der Kirche: **www.friedenskirche.es**
Instagram: **instagram.com/Friedenskirche.Madrid**
facebook: **www.facebook.com/FriedenskircheMadrid**
twitter: **twitter.com/FriedenskircheM**

Konto der Gemeinde: TargoBank Madrid BIC: CMCIESMM
IBAN: ES28 0216 1083 0406 0029 7856
Comunidad Evangélica de Habla Alemana

Deutsche Facharztpraxis

Dr. Ulrich Eberhard
Facharzt für Allgemeinmedizin
und Naturheilverfahren

Dr. Sigrid Bormann
Fachärztin für Allgemeinmedizin
und Akupunktur

Wir sind Hausärzte und praktizieren Familienmedizin für alle Altersgruppen, vom Kleinkind bis zu den Senioren. Bei Bedarf machen wir auch Hausbesuche.
Als Fachärzte für Allgemeinmedizin behandeln wir Sie auf Grundlage der aktuellen Schulmedizin und legen gleichzeitig großen Wert auf eine ganzheitliche Sichtweise. Wir haben langjährige Erfahrung in der Pflanzenheilkunde, Akupunktur und Naturheilkunde (u.a. Darmsanierung, Regulierung des Immunsystems).

Unsere Praxis bietet die Möglichkeit einer eingehenden Diagnostik mit Laboruntersuchungen, Ultraschall, EKG, 24-h-Blutdruckmessung, 24-h-EKG, Lungenfunktion, Hautkrebsscreening und Vorsorgeuntersuchungen von Erwachsenen.

Eine persönliche und kollegiale Zusammenarbeit mit hervorragenden Spezialisten im Raum Madrid erweitert das diagnostische und therapeutische Angebot.

Die Praxis befindet sich im Wohnviertel Nueva España und ist 5 Gehminuten von der Metro-Station Pio XII entfernt. Gebührenpflichtig parken (SER) können Sie direkt vor der Praxis bzw. in den umliegenden Straßen sowie auf dem Parkplatz des nahe gelegenen Supermarktes Alcampo. Die Terminvergabe erfolgt nur nach telefonischer Voranmeldung (tel.915 643 887).

Maestro Lassalle 36 - 28016 Madrid - tel. 915 643 887
info@medicosparati.es / www.medicosparati.es

PASSION CHRISTI

Concierto

bicentenario-BRUCKNER

Coro Ecuménico Alemán

y

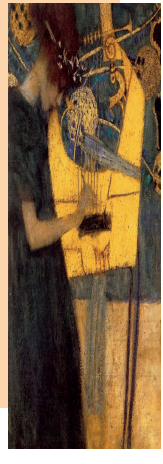
Friedenscamerata

con solistas instrumentales y vocales

Luis Mazorra Incera, director

Obras de Bruckner, Franck, Mendelssohn, Silcher…

Friedenskirche

Paseo de la Castellana, 6

JUEVES, 21 de MARZO de 2024 a las 19:30 h.